

VSH begrüßt neue Holzbau-Offensive der Landesregierung

Der baden-württembergische Verband der Säge- und Holzindustrie (VSH) bewertet das Vorhaben der Landesregierung äußerst positiv, mit einer Holzbau-Offensive den Baustoff Holz weiter nach vorn zu bringen und den nachwachsenden Rohstoff Holz mit seiner guten Ökobilanz angemessen zu würdigen.

Bei den Inhalten des Konzeptes finden sich auch die Kern-Forderungen des VSH wieder, nämlich dass es höchste Zeit ist für eine Verbesserung der Ökobilanzierung und der Nachhaltigkeitsstandards beim Bauen mit Holz.

Wie sich die Umsetzung der Holz-fördernden Maßnahmen mit den angesetzten Mitteln in Millionen Höhe dann in der Sägewerksbranche Baden-Württembergs niederschlägt, hängt von den Details ab die sich zum Beispiel in den Förderrichtlinien des Landes für die Stärkung des Holzbaus wiederfinden werden.

Der VSH wird genau darauf achten, welchen Stellenwert nachhaltiges Bauen mit hoher Klimaschutzwirkung bei der Landesregierung einnehmen wird. Mit dem Vorschlag des VSH eines sogenannten CO₂-Bonus für besonders klimaschonende Holzverwendung könnte die Landesregierung ihrer „ökologischen Modernisierung“ sogar das i-Tüpfelchen aufsetzen, für eine besonders ressourceneffiziente Verwendung von Holz mit gleichzeitiger Unterstützung regionaler Sägewerke.